



Mandala

Der Begriff „Mandala“ stammt aus der alten indischen Sprache Sanskrit und bedeutet Kreisbild oder Kreis. Der Aufbau ist festgelegt: ein Element bildet die Mitte, alle anderen strahlen konzentrisch aus.

Die Bedeutung geht über die Symbolik der Erde bis hin zur Idee des Sich-Konzentrierens durch das Malen/ Legen und Betrachten.

Die Abbildungen zeigen ein durch den Hell-Dunkel-Kontrast wirkungsvolles Obst- und Gewürzmandala(links) und einen dekorativ gestalteten Obstteller(rechts).

Aufgabe: Erstelle ein Mandala aus Obst, Gemüse, Besteck oder anderen Küchengegenständen (auch andere Gegenstände sind vorstellbar).

Arbeitshinweise:

Suche dir zuerst die Materialien, achte auf farbig kontrastierende und in der Form unterschiedliche. Bedenke, dass du viele Teile einer Sorte brauchst.

Lege diese auf eine einfarbige Unterlage (Teller, Decke), um z.B. einen Hell-Dunkel-Kontrast zu erreichen. (s.o.)

Ziel: Farbkontraste (Hell-Dunkel; Kalt-Warm; Komplementär) praktisch umsetzen; Formkontraste (rund-eckig, groß-kein,...) erfassen und umsetzen; das Schöne im Alltäglichen sehen lernen (z.B. beim Obst)

Erstelle ein Foto indem du möglichst das Objekt von oben also als Draufsicht fotografierst.

Viel Spaß